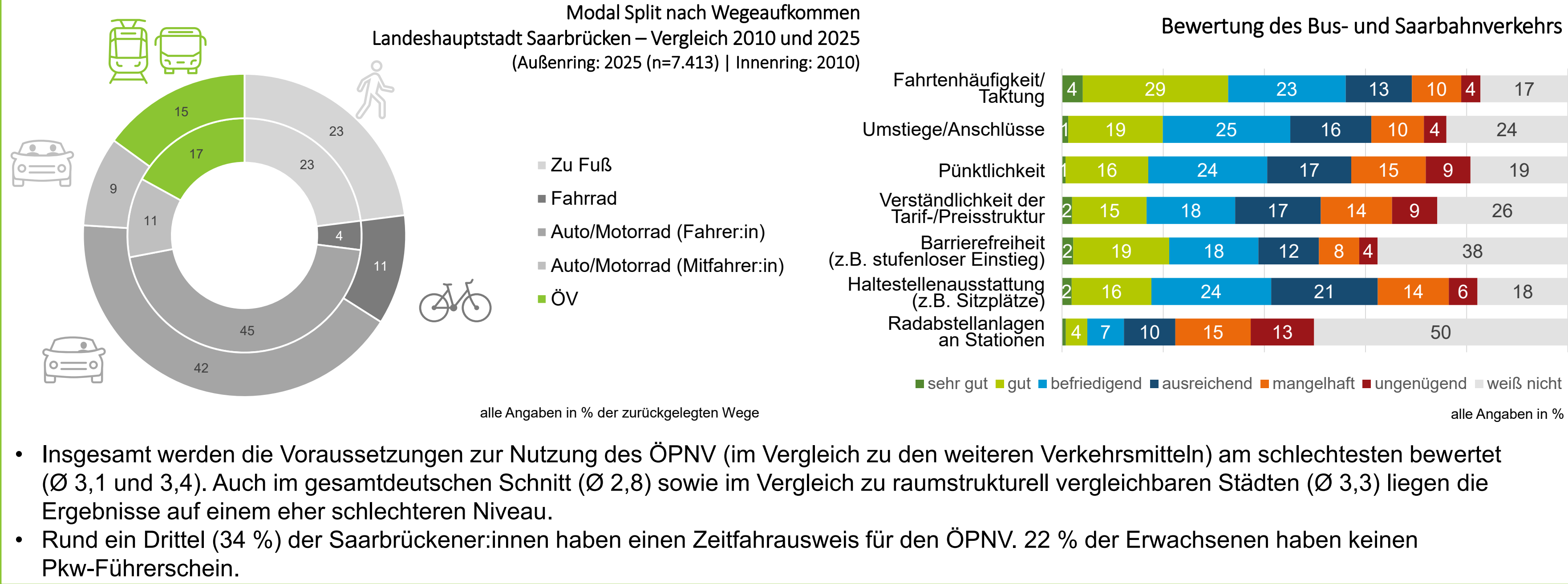


## ÖPNV

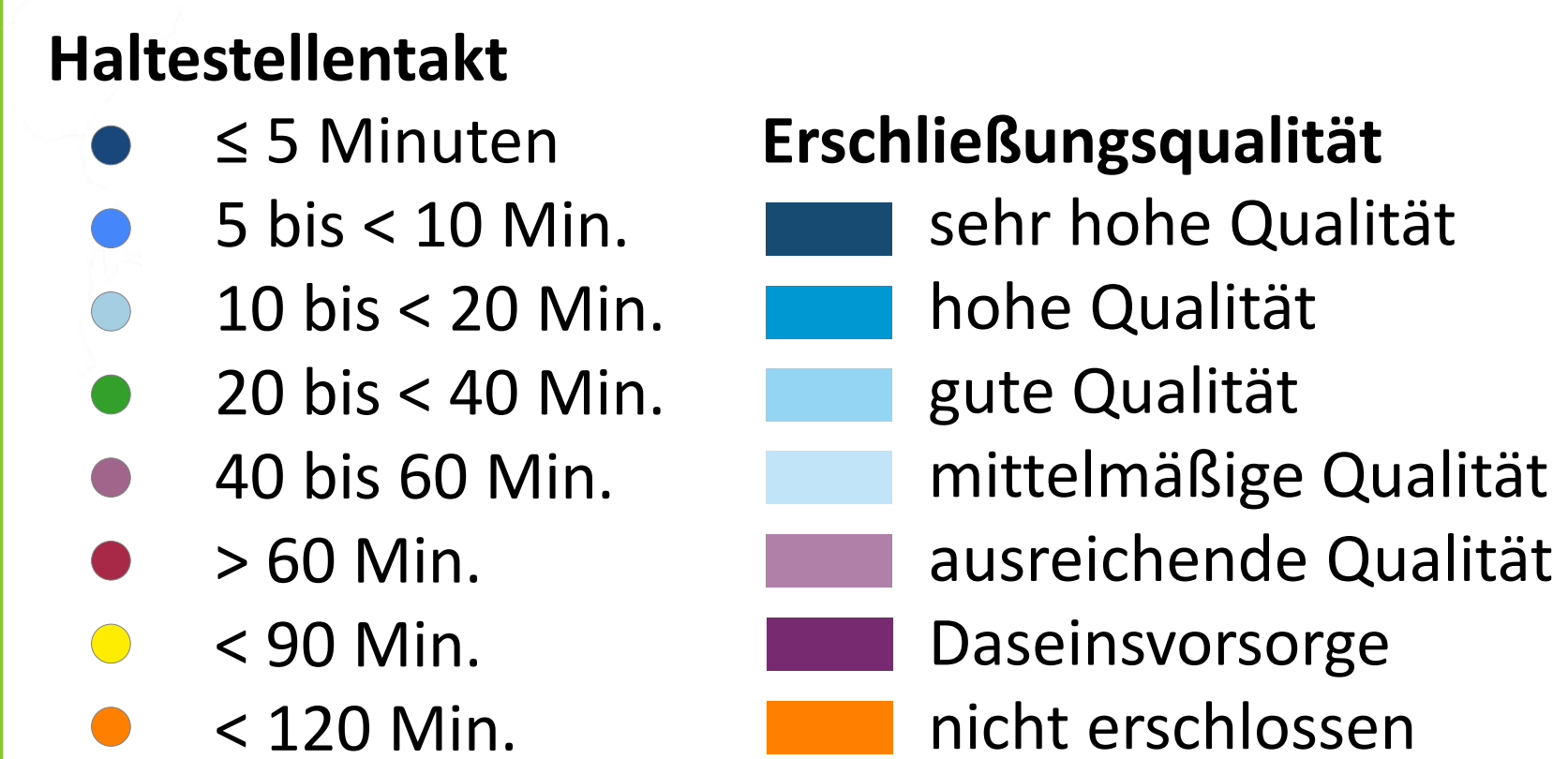
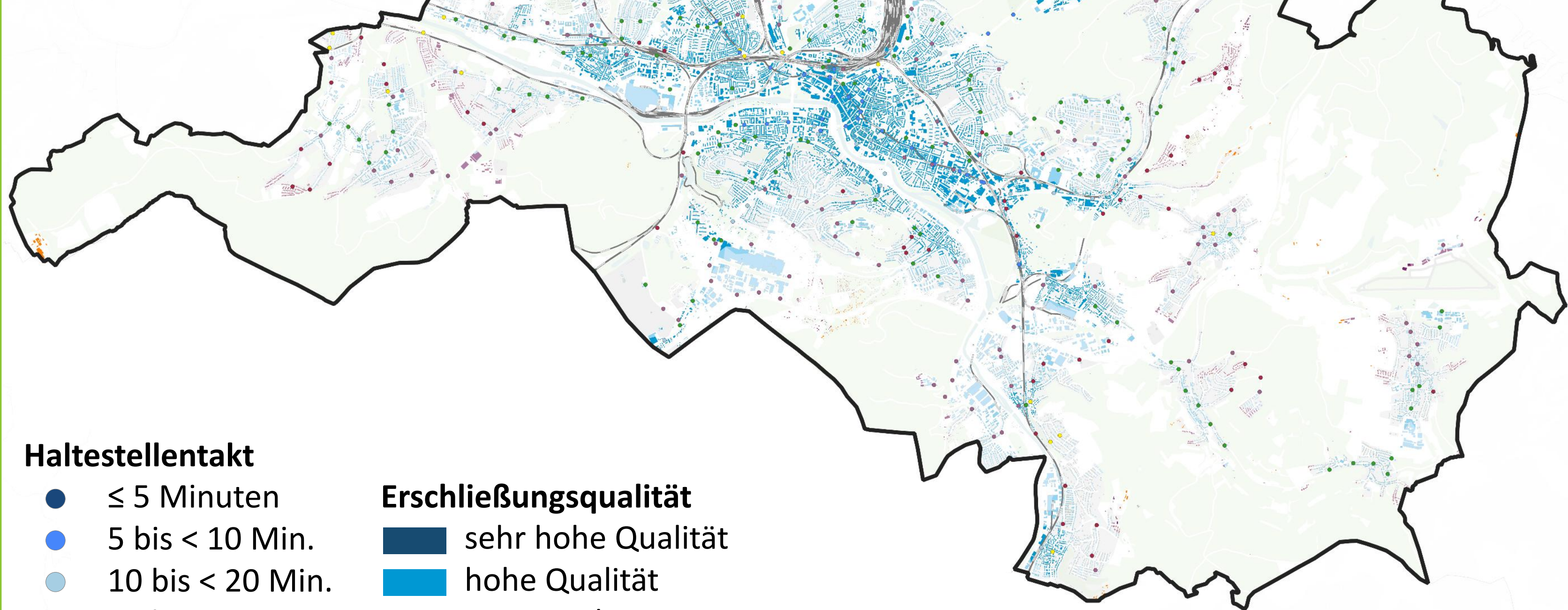
### Zahlen, Daten, Fakten



### Wo stehen wir heute?

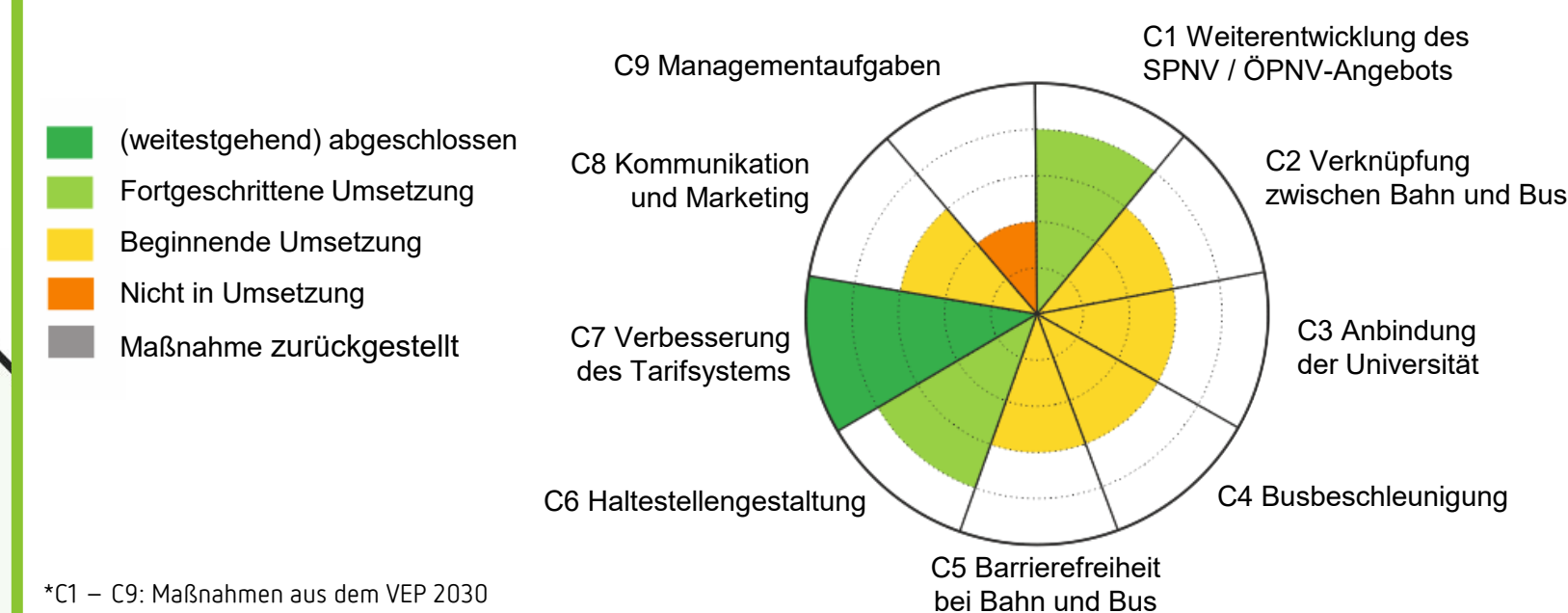
#### Erschließungsqualität im ÖPNV in Saarbrücken:

Die Erschließungsqualität bewertet die Zugänglichkeit im Stadtgebiet Saarbrücken zum öffentlichen Nahverkehr. Sie berücksichtigt die Entfernung zu Haltestellen, die Art der angebotenen Verkehrsmittel sowie die Anzahl der Abfahrten an Werktagen.



mittelmäßige Erschließungsqualität, weitere 3% werden als nur ausreichend eingestuft. Jeweils 1% erreichen Daseinsvorsorge bzw. sind nicht erschlossen.

#### Umsetzungsstand der Maßnahmen zum ÖPNV\* aus dem VEP 2030



## Stärken und Herausforderungen in Saarbrücken



#### Konkurrenzfähigkeit:

Entlang der Bahnachsen und mit zunehmender Entfernung übertrifft der ÖPNV den MIV in der Erreichbarkeit

**Grenzüberschreitender ÖPNV:** Tarifliche Hemmnisse und wenig attraktive Angebote



#### Verbessertes Tarifsystem:

Mit der Einführung des Deutschland-Tickets sowie der Umsetzung eines neuen Tarifsystems wurden die verfügbaren Tarife vereinfacht

#### ÖPNV außerhalb der Kernstadt:

Abgesehen von den Saarbahntrassen und einzelnen starken Achsen, ist der ÖPNV kaum als richtige Mobilitätsalternative erkennbar

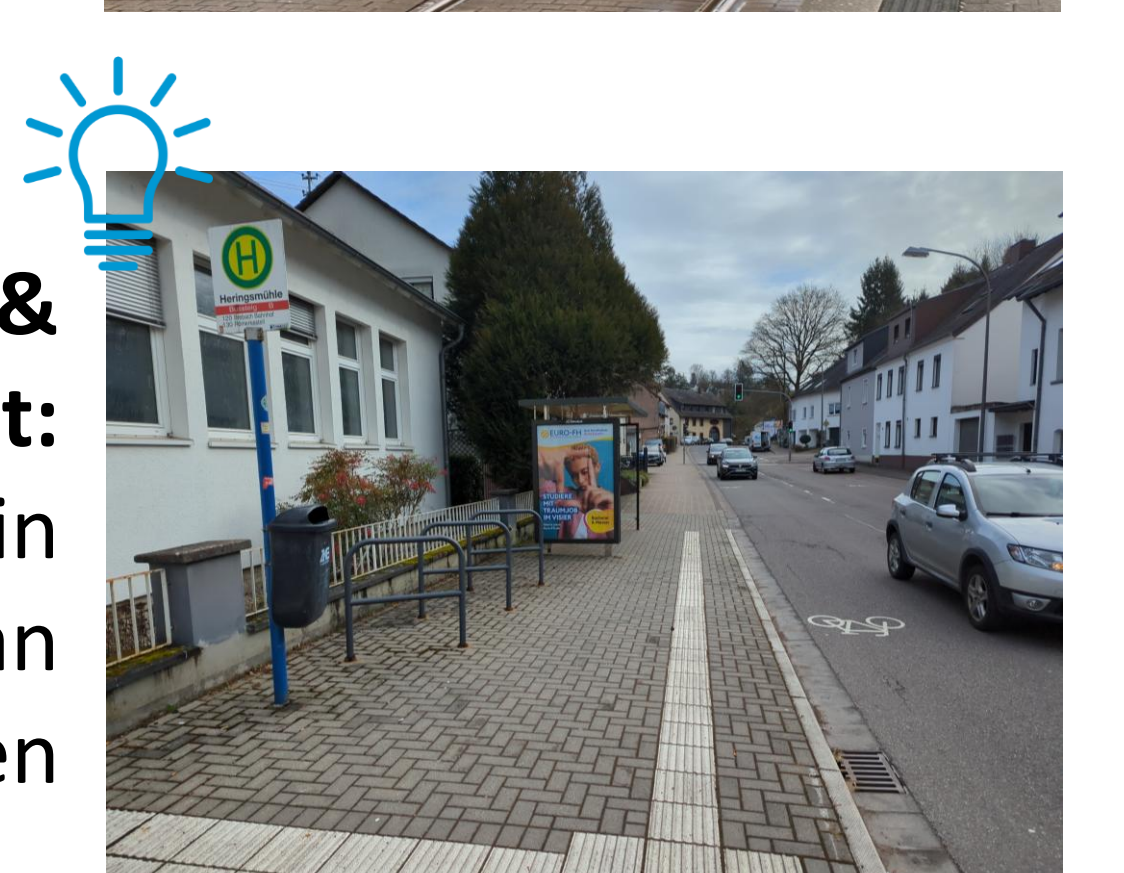


#### Bus-Priorisierung:

Bevorrechtigungen durch Busspuren und ÖPNV-Vorrangschaltungen

#### Nebenverkehrszeiten & Freizeitmobilität:

Geringe Angebotsdichte in den Abendstunden sowie an Sonntagen



#### Saarbahn-Neuanschaffungen:

Neue Wasserstoffbusse und neue Saarbahn-Züge

#### Mangelnde Zuverlässigkeit:

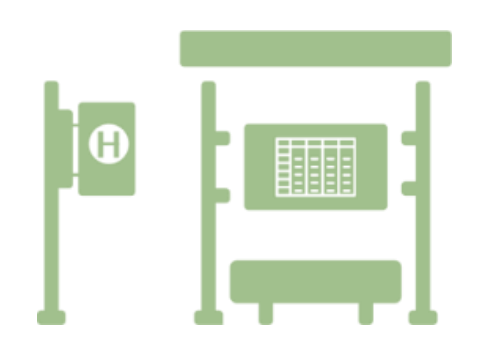
Teilweise Einschränkungen im Fahrplan durch Personal-mangel und technische Ausfälle von Fahrzeugen



## Potenziale und Handlungserfordernisse

- Barrierefreiheit:** Eine flächendeckende Barrierefreiheit im ÖPNV fehlt weiterhin. Während 17 der 18 Saarbahnhaltestellen vollständig barrierefrei ausgebaut sind, ist der Anteil der barrierefreien Bushaltestellen zwar von 5 % (2016) auf rund 30 % deutlich gestiegen, zeigt aber auch weiterhin großen Verbesserungsbedarf.
- Zufriedenheit:** Die Verkehrsqualität des ÖPNV wird insgesamt als durchwachsen wahrgenommen. Besonders Haltestellenqualität und Pünktlichkeit werden eher negativ bewertet. Die mangelnde Pünktlichkeit bestätigen auch die Analysen: Durchschnittlich kommt

- es in den Hauptverkehrszeiten im ÖPNV bei einer Reisezeit von 30 Minuten zu einer Verzögerung von ca. 8 - 10 Minuten.
- Ausbau und Entwicklungen:** Komplexe Zuständigkeiten (Verbund, Internationalität) und langwierige Planungsprozesse hemmen schnelle Veränderungen im ÖPNV. Transparenz durch Kommunikation und Zwischenstände ermöglichen.
- Anstehende Umsetzungen:** Liniennetzoptimierungen bei Saarbahn und Einführung des S-Bahn-Konzepts ab 2026 ermöglichen neue Potenziale.



## Analyse der Mobilität

# ÖPNV

Wo stimmen unsere Einschätzungen zum ÖPNV in Saarbrücken – wo nicht?

Was ist aus Ihrer Sicht erforderlich, um den ÖPNV zu stärken?

Wo sehen Sie auf Ihren Alltagswegen die größten Handlungserfordernisse für den ÖPNV?

Wo sehen Sie die größten Potenziale für den ÖPNV?